

Inhalt

Vorwort 9

Otto Kronsteiner »Wo geht's hier nach Samerberg?« 14

Anton Hötzelberger Der Samer – ein beschwerlicher Beruf 20

Rupert Wörndl Vom »Almgehen« 27

Georg Huber Die Heiligen vom Samerberg 32

Peter Kirmair Die Lausbuben bei der goldenen Hochzeit 40

Rupert Wörndl Der Samerberger Bauernkrieg 45

Diakon Günter Schmitzberger Vom »Leitnhax«, dem Pickerl, und die Weißwürst 50

Rupert Wörndl Über die »Samerberger Rass« 57

Axel Hacke Nach Törwagen 62

Rupert Wörndl Die Samerberger als Nachbarn 67

Georg Huber Die Aussichtskapelle – Abschied vom Königreich 72

<i>Peter Kirmair</i> Der Abendstern über der Hochries	78
<i>Anton Hötzelberger</i> Das Drama von Grainbach – Eine Samerberger Wilderergeschichte	84
<i>Rüdiger Motzer</i> Der erschlagene Mesner – Eine Gräueltat der Panduren 1704	89
<i>Georg Huber</i> »Samer Sänger« – Eine besondere Heimatpflege	94
<i>Rupert Wörndl</i> Mord auf der Käsalm	99
<i>Georg Huber</i> Samerberg – Nix für's Navi ...	102
<i>Elisabeth Kronsteiner</i> Fremdenzimmer und Sommerfrisch	109
<i>Georg Huber</i> Das Kleinod in der Filze	114
<i>Michael Bauer</i> Das Almsingen – Wo sich Sänger und Musikanten treffen	118
<i>Josef Rieder</i> Das traurige Ende einer Wallfahrt	123
<i>Anton Hötzelberger</i> Vom Entenkult auf dem Samerberg	126
<i>Axel Hacke</i> Fiare	129
<i>Anton Hötzelberger</i> Wie München zu einem Samerberger Christbaum kam	136
<i>Helga Bauer</i> Neujahrsanblasen auf dem Samerberg	141